

AMOREX®



Wenn das Privatleben, Beziehungen, eine Liebe nicht so recht laufen, gerät meist auch das Wohlbefinden ordentlich durcheinander^{1,2,3,4,5} und *romantic stress* entsteht:

- Abgeschlagenheit: es beginnt mit unruhigem Schlaf, nachts plagen belastende Gedanken und am morgen fühlt man sich gerädert.
- Unkonzentriertheit: die Gedanken kreisen, der Kopf ist nicht frei, man kann sich kaum etwas merken, gerät leicht aus dem Konzept und fühlt sich immer schneller überfordert.
- Unwohlsein: ein flaes Gefühl im Magen und leichte Übelkeit führen dazu, dass man ständig etwas Essen möchte um den Magen zu beruhigen. Man nimmt zu und fühlt sich noch unwohler.
- Schlechtes Aussehen⁶: die Haare fallen schwer und strähmig, die Gesichtshaut wirkt wie aufgedunsen – man sieht so aus wie man sich fühlt. Jetzt ist es nicht mehr möglich, den eigenen Zustand zu verbergen.
- Niedergeschlagenheit: eine depressive Stimmungslage⁷ breitet sich aus, die oft durch äußere Einflüsse wie das Wetter oder die lichte Jahreszeit verstärkt wird.

Endlich wieder entspannen, tief und durchgehend ausschlafen, den Kopf frei haben und das Leben wieder in den Griff bekommen ist der größte Wunsch betroffener Personen.



STUDIEN VERFÜGBAR
wirkt innerhalb weniger Tage
empfohlene Einnahmedauer:
mind. 1 Monat - 3 Monate,
auch langfristig einnehmbar

Wissenschaftliche Studien⁸ belegen, dass diese Symptome durch Einnahme des Nahrungsergänzungsmittels AMOREX zu einer Verbesserung des Wohlbefindens und der Lebensqualität führen.

Mit AMOREX werden die Botenstoffe wie Serotonin⁹ und Dopamin¹⁰ ins Gleichgewicht gebracht, Nerven und Psyche beruhigt, Energie und mentale Kraft gestärkt.



„Liebeshormone“ arbeiten korrekt



„Liebeshormone“ allarmiert



Liebesauslösende Hormone normalisiert

Inhaltsstoffe/Tagesdosis (2 Tabletten):

240mg Griffonia Extrakt (30% 5-HTP)

45mg S-Adenosylmethionin (SAMe)

50µg Vitamin D3 (2.000 IE)

150µg Biotin

B-Vitamine: 20mg Pantothensäure, 5.4mg B6, 4mg B1, 800µg Folat, 10µg B12.

AMOREX trägt bei zur

- Regulierung der Hormontätigkeit
- normalen Synthese von Steroidhormonen und einiger Neurotransmitter
- normalen Funktion des Nervensystems
- für mehr Energie
- für normale psychologische Funktionen
- Reduktion von Müdigkeit und Erschöpfung
- für normale Herzfunktion
- für schöne Haut und festes Haar
- für normale Funktion des Immunsystems
- für normale mentale Performance und kognitive Funktionen.



**Bis heute finden Betroffene Unterstützung fast nur beim Psychologen.
Mit AMOREX kann jetzt auch der/die ApothekerIn bei romantic stress helfen.**

Die **klassischen Arzneipflanzen können die gewünschte Verbesserung nicht bieten**, weil die Auslöser der Probleme im emotionalen Bereich und den Bindungshormonen liegen. Sie können weiters oft Tagesmüdigkeit, morgendliche Benommenheit, eingeschränkte Reaktionsfähigkeit (Bedienen von Maschinen) uvm. auslösen, was für im Leben stehende, aktive Menschen riskant ist. Johanniskraut¹¹ hat bekannte Wechselwirkungen (Antibabypille, Herzmedikamente, Blutverdünner, Asthmapräparate).



Wir laden Sie ein auf unsere neue Homepage, speziell für ApothekerInnen, PKA:

www.amorex.at/apotheke

¹ Raffaele Porta: BioLove. la biochimica dell'amore (Biochemie der Liebe). Aracne, 2015. • ² John Bradshaw: Post-Romantic Stress Disorder. HCl, 2014. • ³ Enzo Emanuele, et al.: Raised plasma nerve growth factor levels associated with early-stage romantic love. in: Psychoneuroendocrinology Apr. 2006. Vol 31(3), 288-294. • ⁴ <http://www.welt.de/print-welt/article174166/Liebeskummer-ist-wie-ein-Entzug-von-Drogen.html> • ⁵ Ethan Kross, et al: Social rejection shares somatosensory representations with physical pain. In: PNAS, 3/2011 www.pnas.org/cgi/doi/10.1073/pnas.1102693108 • ⁶ laufende Studie Charité Berlin: http://psychosomatik.charite.de/forschung/psychoneuroimmunologie/psychoneuroimmunologie_der_haut/ • ⁷ Evelyn Bromet, et al: Cross-national epidemiology of DSM-IV major depressive episode. In: BMC Medicine, 9/2011 • ⁷ Lagarde, E. et al: Emotional stress and traffic accidents. The impact of separation and divorce. In: Epidemiology 2004 Nov;15(6):762-766. • ⁸ Emanuele, E. et al: An open-label trial of L-5-hydroxytryptophan in subjects with romantic stress, in: Neuroendocrinology Letters 2010 Nov 3;31(5). • ⁹ Donatella Marazziti., et al.: Alteration of the platelet serotonin transporter in romantic love. In: Psychological Medicine 06/1999; 29(3):741-5. • ¹⁰ Helen E. Fisher, et al.: Neural correlates of long-term intense romantic love. In: Social Cognitive and Affective Neuroscience Journal, 2012 Feb; 7(2): 145-159. • ¹¹ Herdegen, Thomas: Kurzlehrbuch Pharmakologie und Toxikologie. 3. Aufl., Thieme, 2013.